

Ahaus-Enscheder Eisenbahn-Gesellschaft in Ahaus.

Gegründet: 23./12. 1898; eingetr. 14./11. 1899. Letzte Statutänd. 5./8. 1905. Niederländ. Konz. 23./6. 1899, Preuss. Konz. 2./8. 1899. Gründer: 54 Firmen, Gemeinden u. Privatpersonen.

Zweck: Bau und Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahn von Ahaus über Wessum, Alstätte nach Enschede. Die Betriebseröffnung fand am 25./4. 1903 statt. Länge 20,6 km, wovon 13,35 km auf deutschem Gebiet.

Kapital: M. 1 500 000 = holl. fl. 900 000 in 1500 Aktien à M. 1000 = holl. fl. 600, welche zerfallen in 1000 St.-Aktien A und 500 St.-Aktien B. Die St.-Aktien A gewähren Anspruch auf eine vorzugsweise Befriedigung am Gewinn und Vorbefriedigung bei etwaiger Auflösung der Ges. vor den St.-Aktien B. Die Ges. hat mit der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft (Amsterdam) eine Übereinkunft behufs Führung des Betriebes gegen Gewährung eines festen Zinses von 4% auf die Aktien A im Betrage von M. 1 000 000 und von 3% auf die Aktien B im Betrage von M. 500 000 nebst Anteil von den Mehreinnahmen getroffen.

Anleihe: M. 500 000 zu 4%, aufgenommen lt. G.-V.-B. v. 30./6. 1905 zur Deckung von Baukosten. Tilg. in 55 Jahren (bis 1908 noch nicht begeben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation d. Ern.-F., 5% z. Bilanz-R.-F. (Gr. 10% des A.-K.), Zuweisung zum Spec.-R.-F. (bis M. 20 000), vertragsm. Tant. an Beamte, vom Übrigen bis 4% Div. an St.-Aktien A, alsdann bis 6% an St.-Aktien B, sodann an Aktien A bis 2%, Rest gleichmässig an Aktien Lit. A u. B. Die St.-Aktien A besitzen kein Nachforderungsrecht.

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Anlage der Bahn 1 997 632, Ergänzungen do. 79 154, Kaut. 17 789, Hollandsche IJzeren Spoorweg Maatschappij (Betrieb) 81 123, Bankguth. 3932. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 8502, Agio 10 507, Zuschüsse 45 907, zinsloses Darlehen 79 154, Hollandsche IJzeren Spoorweg Maatschappij 82 404, Kredit. 397 467, Gewinn 55 688. Sa. M. 2 179 631.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter, Steuern u. Provis. etc. 8551, Zs. 23 597, Gewinn 55 688. — Kredit: Vortrag 6714, Hollandsche IJzeren Spoorweg Maatschappij lt. Betriebsüberlassungsvertrag 81 123. Sa. M. 87 837.

Kurs Ende 1901—1907: —%, Notiert in Amsterdam, doch Kurs meistens gestrichen.

Dividenden: Die Bahn ist seit 25./4. 1903 im Betrieb. Als Bau-Zs. p. r. t. wurden für 1900 auf Aktien A 3%, auf Aktien B 3¹/₈% gewährt, für 1901 (³/₄ Jahre) erhielten die Aktien A insgesamt M. 26 635 Bau-Zs.; für 1902 wurden keine Bau-Zs. gewährt; 1903: Aktien A: 4% = M. 27.33 p. r. t.; 1904—1906: 4, 4, 4% = M. 40; Aktien B 1903: 3% = M. 15 p. r. t.; 1904—1906: 4, 4, 2% = M. 20. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Vors. Justizrat Franz Driever, Ahaus; Fabrikant Jan Hendrik Willink, Winterswyk.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. G. J. van Heek, Stellv. Engbert Jannink, Enschede; Jan van Delden, Ysaac van Delden, Johs. Dües, Ahaus; Amtmann A. Fischer, Wessum.

Zahlstellen: Für Aktien A: Amsterdam: Associatie Cassa; für Aktien Lit. B: Amsterdam: Twentsche Bankvereniging B. W. Blijdenstein & Co.; Gronau: Gronauer Bankverein; Enschede: B. W. Blijdenstein jr. *

Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn-Gesellschaft

in Altona a. E., Holstenstrasse 223.

Gegründet: 21./6. 1883. Konz. für Altona-Kaltenkirchen v. 27./4. 1883, für Kaltenkirchen-Bramstedt v. 10./5. 1897, für den Betrieb einer vollspurigen Nebeneisenbahnstrecke zur Verbindung der Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn mit der Preuss. Staatseisenbahn in Eidelstedt v. 13./7. 1901 unbeschränkt. Erwerbsberechtigt ist der Preuss. Staat nach 30 Jahren auf Grund der letzten 5jähr. Durchschnitts-Div. bezw. nach den event. Vereinbarungen. Letzte Statutänd. 16./9. 1899, 7./9. 1901, 10./9. 1904 u. 29./3. 1905. Die G.-V. von letzterem Tage beschloss auch Änderung der Firma in Südholsteinische Eisenbahn-Ges., sowie Weiterführung der Bahn von Bramstedt nach Neumünster.

Zweck: Betrieb einer Neben-Eisenbahn zwischen Altona über Kaltenkirchen nach Bramstedt zur Beförderung von Personen und Gütern aller Art und eines Verbindungsgeleises zum Staatsbahnhof in Eidelstedt zur Beförderung von Gütern aller Art. Die Strecke Altona-Kaltenkirchen ist am 8./9. bezw. 24./11. 1884, die Strecke Kaltenkirchen-Bramstedt am 20./8. 1898 eröffnet. Bahnlänge 50,06 km, Spurweite 1,435 m. Die Bahn soll lt. G.-V. v. 10./9. 1904 nach Neumünster (19 km) weitergeführt werden. Die Kosten werden durch Ausgabe neuer Aktien aufgebracht. (Noch nicht genehmigt.)

Kapital: M. 1 860 000, und zwar M. 402 000 in 1340 St.-Prior.-Aktien (Lit. A) à M. 300, M. 438 000 in 146 St.-Prior.-Aktien (Lit. B) à M. 3000 (diese im Besitz der Stadt Altona), M. 360 000 in 1200 St.-Aktien à M. 300, M. 660 000 in 550 St.-Aktien von 1897 à M. 1200. Die St.-Prior.-Aktien lauten auf Namen. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 25./9. 1897 um die erwähnten 550 St.-Aktien à M. 1200 zur Fortführung der Bahn von Kaltenkirchen bis Bramstedt und für Umbau der alten Strecke behufs Überganges der Betriebsmittel der Vollbahnen auf dieselbe. Die G.-V. v. 10./9. 1904 bzw. 1./9. 1906 beschloss zwecks Tilg. der schwebenden Schuld die Erhöhung des A.-K. um M. 300 000, sowie zwecks Weiterführung der Bahn nach Neumünster um M. 1 020 000 in St.-Aktien, zus. also um M. 1 320 000 in 1100 St.-Aktien à M. 1200.